

TEAM DARSTELLEND KUNST:

Künstlerische Leitung: Airan Berg

Dramaturgie: David Tushingham

Marketing/Assistenz: Barbara Hinterleitner

Produktion: Nora Wolloch, Sandra Krampelhuber

Produktionsleitung Theaterlust 1: Petra Herglotz

Assistenz Theaterlust 1: Dagmar Abfalter, Elisabeth Brunmayr

Praktikum: Kristina Alar

Technische Leitung: Harald Michlits, Daniel Müller

Bühnentechnik: Sebastian Bauer, Max Janda, Lukas Kiesenhofer

Ton: Klaus Hübner

Licht: Oliver Göstl, Alexander Berger, Lisa Schwarzenbacher

Front of House:

Margit Strasser, Ines Gitschthaler, Markus Wakolbinger, Maria Kropiunik,

Jakob Puttinger, Andreas Steininger, Vesna Tusun, Isabella Gassner,

Simone Bamberger, Anselm Tröster

BEI THEATERLUST 1 GEHT ES WEITER MIT:

CandoCo Dance Company (UK): STILL & THE PERFECT HUMAN

19. & 20. Jänner 09, Posthof Linz

Faustin Linyekula (CD): FESTIVAL OF LIES

22. & 23. Jänner 09, Posthof Linz

Constanza Macras | Dorky Park (DE): HELL ON EARTH

24. & 25. Jänner 09, Hafenhalle 09

IMPRESSUM

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH, Gruberstraße 2, 4020 Linz, Austria,
Tel. +43/732/2009, Fax +43/732/2009-43, office@linz09.at, www.linz09.at // Martin Heller,
Intendant, Dr. Walter Putschögl, Kaufm. Geschäftsführer // REDAKTION Barbara Hinterleitner //
BILDER Superamas



EIN PROJEKT FÜR

LINZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS

Superamas (FR/AT):

EMPIRE KUNST & POLITIK



THEATERLUST 1
SCHNEESTURM

INTERNATIONALES
THEATER- & TANZFESTIVAL
13. JÄNNER –
20. FEBRUAR 2009

WWW.LINZ09.AT/
THEATERLUST1



Die Presse

Le Cru
100% CHAMPAGNE



Das Künstlerkollektiv SUPERAMAS wurde 1999 in Frankreich gegründet. Nach seinen ersten zwei choreografischen Arbeiten, BUILDING (1999) und BODY BUILDERS (2001), hat es sich in Wien niedergelassen, wo es seine Serie BIG mit Unterstützung von mehreren europäischen Partnern entwickelte.

Von der choreografischen Skulptur HIGH ART bis zur Videoinstallation SAUVE QUI PEUT (Romania) ist die Gruppe neben ihren Tanz- und Theaterabenden auch im Bereich der bildenden Kunst tätig.

Schon seit ihrer ersten Arbeit hat SUPERAMAS die Erweiterung des Tanzes mit Stoffen aus anderen Lebensbereichen als ihre oberste Aufgabe gesehen. Die Gruppe verwendet „rohe“, oft unspektakuläre Umstände sowie Readymades des alltäglichen Lebens und setzt diese Elemente in gleicher Weise ein. SUPERAMAS nennt ihre Arbeit „dé-montrer“, sie trennt und demontiert, was im Originalzustand eine Einheit bildet. In ihrem Konzept werden visuelle Tatsachen in Frage gestellt. Filmsamples sind ebenso in ihre Arbeit eingebunden wie Videoschnitttechniken.

EMPIRE (KUNST & POLITIK) ist zum Einen die fiktive Rekonstruktion der napoleonischen Schlacht, die im Jahr 1809 in Aspern bei Wien stattgefunden hat. Überraschenderweise wird der Sieg dieses blutigen Konfliktes von beiden Seiten, von den Franzosen, wie auch von den Österreichern beansprucht.

Zum Anderen setzt sich SUPERAMAS mit dieser Schlacht auseinander, um ein anderes Imperium, ein Kontemporäres, auszurufen. Das unsichtbare Imperium der modernen kapitalistischen Demokratie. „Besitz, Geld, Text, Repräsentation und Ruhm“ – das sind die fünf Avatare, die den Kapitalismus am Leben erhalten, sagt schon der Philosoph Peter Sloterdijk. EMPIRE (KUNST & POLITIK) besteht aus einer Vielfalt von Repräsentationsformen: Bild, Bewegung, Drama und Film.

Mit dieser Produktion reflektiert SUPERAMAS Aspekte internationaler Politik, in der Vergangenheit, sowie auch heute, wohl wissend, dass die Abbildung mancher Realitäten unmöglich ist.

Produktion SUPERAMAS

Mit Roch Baumert
Alix Eynaudi
Davis Freeman
Magda Loitzenbauer
Ariane Loze
Jamal Mataan
Anna Mendelssohn
Diederik Peeters
Faris Endris Rahoma
Rachid Sayet
Martin Schwab
Superamas

Premiere am 18. Jänner 2009
20.00 Uhr, Hafenhalle09

weitere Vorstellung am 19. Jänner 2009

Dauer: 1h 20min
keine Pause

In englischer und französischer Sprache
mit deutschen Übertiteln.

Publikumsgespräch: 19. Jänner
(im Anschluss an die Vorstellung)



Eine Koproduktion von Linz09 mit Superamas, Parc de La Villette, Paris, Buddarts centre, Kortrijk, Kaaitheater, Brüssel, Workspace, Brüssel in Zusammenarbeit mit Choreographic Center Linz (CCL), Centre Choreographique National de Montpellier, CNEAI-Paris, wp zimmer, Antwerpen mit Unterstützung von Stadt Wien, BMUKK, DRAC-Ile de France, ONDA France. Gesponsert von LeCru 100% Champagne, Wien.